						00	1614	2 4 735 2 200 2 200 2 4 4 735
A)	FESTSETZUNGEN		6.	Sonstiges		1630	UHLFELD	170
~,	7 ESTSETZONGEN					1600	and the state of t	1 169 169 TO
1.	Abgrenzungen				Fläche für Garage (DOPPELGARAGEN)			910
1.1.		Abgrenzung des Geltungsbereiches			Straßenbegrenzungslinie	633.	552	The Scients
2.	Art der baulichen Nutzung		7.	Grünordnung		1636	135 158	10 1 to 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
2.1.	WR	Reines Wohngebiet			dstücke, soweit nicht als Geh- und Fahrtflächen oder	1627	C86 667 G62	
2.2.	Nebenanlagen i.S.d. § 14 BauNVO sind nicht zu	ulässig		als Stellplätze benötigt, sind gärtnerisch zu g	gestalten.	1637	- 685 GGS GGS GGG GGG GGG GGG GGG GGG GGG GG	5500 250 Page 150 Pag
3.	Maß der baulichen Nutzung		8.	Vermaßung		1622	667 C 663 C 663 C 663	TO THE TOTAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA
3.1.	GF 160	Höchstzulässige Größe der Geschoßfläche innerhalb				76.90	2 600 V 670 V 670 746 414 41	255
	GR 80	des Bauraumes (ohne Fläche für Wintergarten)  Höchstzul. Grundfläche (ohne Fläche für Wintergarten)	8.1.	8,5	Längenmaß in Metern	2 695	67d 572	The Table of the Control of the Cont
3.2.		Höchstzulässige Zahl der Vollgeschoße:	В)	HINWEISE:		165- ## + + + + + + + + + + + + + + + + + +	676 - 1007 - 100	
		zwei Vollgeschoße				1670	CON CON CON CONTROL OF	The state of the s
4.	Bauweise, Baugrenzen, Baulinien		1.		ebauung an die öffentliche Entwässerungsanlage enlösungen über Klär- und Versitzanlagen sind im Bezug		702 706 hos 8 8 706 hos 707	739
4.1.		Baugrenze				1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	702 703 1007 708 704 708 704 705 705 705 705 705 705 705 705 705 705	A. J.
4.2.	E	Einzelhaus zulässig	2.	Abwasserintensive Betriebe dürfen nicht ang	gesiedelt werden.	Distx. VI		+. +. +.
5.	Bauliche Gestaltung		3.	Niederschlagswasser im Änderungsbereich die Verwendung des Niederschlagswassers	I ist in eigenen Sickergruben zu beseitigen, vorteilhaft ist von Dach- und Hofflächen zur Gartenbewässerung. Das auf	Schönbühel	765 715 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	A b t K/Bosterle
5.1.	GD	Geneigtes Dach, Neigung höchstens 26		den umliegenden Grundstücken auftretende abgeleitet, sodaß dies auch für den Änderur	Niederschlagswasser wird über Sickergruben problemlos	St. W.	AL . Letter .	St. St.
5.2.	<b>←</b> →	einzuhaltende Firstrichtung, der First ist in Längs- richtung des Gebäudes zu legen.			harthands Countries and State and St	\$ 4+++ 1'1'	M. T. A. L.	# ## Of A X
5.3.	Dachgauben sind zulässig, ebenso erdgeschoß	Bige Wintergärten mit einer max. Grundfläche von 8 m².	4.	⊙——⊙ z.B. 742/4	bestehende Grundstücksgrenze Flurnummer	BEBAUUNGSPLAN M. 1:1000		7147/2
5.4.	Die Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoß dan Erschließungsfläche liegen. Wandhöhe höchste				vorhandene Haupt- und Nebengebäude			747
5.5.	Kniestock ist nicht zugelassen.			GF 160 FR 80	Gebäudevorschlag			M. Manage
5.6.	Traufseitige Dachüberstände sind bis höchsten: Dachüberstände bis 1,50 m.	s 1,00 m zugelassen, giebelseitige		***	abzubrechendes Gebäude	670	745/2	742 Them 2 746
5.7.	Außenwände sind in Putz ohne auffällige Strukt	ur, oder in Holzschalung auszuführen.		Kartengrundlage:	Amtl. Katasterblatt M 1:1000 SW 8-13.6		a a series	6 11 6
5.8.	Einfriedungen sind nur als Holzzaun mit einfach			Kartennachträge:	durch den Planfertiger		671/1	742174
5.9.	drahtzaun zulässig.  Die zur Versorgung der Elektrohausanschlüsse	notwendigen Kabelverteilerkästen sollen		Maßentnahme:	Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet, keine Gewähr für Maßhaltigkeit.	671	To the later of	11/16
•	mit der Vorderseite bündig mit der Zaunflucht a	aufgestellt werden.			georgies, keine dewarn für Machangkeit.			
						672	1627 W	742
							001251	742
,								741
							740	742/8/741
VE	RFAHRENSVERMERKE				in des Ferrance A7 OA 94 words were Compindent	67317	67315	/ / / /
			5.	Herrsching am 17.01.99. gefaßt. (§ 10 Ba	in der Fassung vom	673	739/1	740
						5 673/1	The state of the s	· - b b · · · · · · · · · · · · · · · ·
1		anänderung wurde vom Gemeinderat Herrsching süblich bekanntgemacht.		SAYERN.	Herrsching, den 7.4. 19.94.	673/40	573	1 AAA
				(Siegel)	Bürgermeister, Wexlberger	673/4,	673/9	80000
	NERN . 370	Herrsching, den 24.01. 1994		To per william		674		738
	(Siegel)	Bürgermeister, Wexlberger	6.	Das Anzeigeverfahren zum Bebauungsplan		674	674	738
	To continue			Das Landratsamt Starnberg hat mit Schreib			7	
2		örterung zum Bebauungsplanvorentwurf in der Fassung-		der Rechtvorschriften geltend gemacht. (§	11 BauGB )	674	8717	737
	vom hat am stattgefur	nden. (§ 3 Abs. 1 BauGB)			Herrsching, den		8 877	。
		Herrsching, den						
				(Siegel)	Bürgermeister, Wexlberger		BAUUNGSPLANÄNDERU	
	(Siegel)	-1. Bürgermeister, Wexlberger-		Die eingesehränkte Beteiligung pook 5.2 Ab	s. 3, Satz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfs in	DER GEME	INDE HERRSCHING AM	AMMERSEE
	und Anhorunge	der befroffenen Nachbarnf zum Bebauungsplanvorentwurf in der Fassung		der Fassung vomhat in der Ze		FÜR DAS GRUNDSTÜC	K FL.NR. 742/4 , BEBAUUNGSPLAN STRITTHO	DIZ-NORD-Und leitenhöhster
3	vom 15.09.93 hat in der Zeit vom 27.09.9.	3. bis 10.01.94 stattgefunden. (§ 4 BauGB)				ZUR WEIHERSENKE, Ö	STLICH DER GEPLANTEN ERSCHLIEBUNGSS	TRABE.
					Herrsching, den	DIESER BEBAUUNGSPLAN.	AN ERSETZT IN SEINEM GELTUNGSBEREIC	H DEN BISHERIGEN
	SAVERN - 33.7	Herrsching, den 14.01.1994		( <del>Eiegel)</del>	1. Bürgermeister, Wexlberger			
	(Siegel)	Bürgermeister, Wexlberger				ENTWURF		
	AERRSCHITT.		8.		Abschluß des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan lie Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB, sowie auf die			
4.	Die öffentliche Auslegungdes Bebauungsplaner			Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewi	esen. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan	KARTENGRUNDLAGE:	amtl. Katasterblatt SW 8-13.6, M 1:1000	
	vom bis stattgefunder	n (§ 3 Abs. 2 BauGB)		in der Fassung vom 17, 01, 94 in Kraft. (	y 12 Daugh )	KARTENNACHTRÄGE: MABENTNAHME:	durch den Planfertiger Planzeichnung zur Maßentnahme nur b	pedingt geeignet.
		Herrsching, den			Herrsching, de 24.01/1984	PLANFERTIGER:	keine Gewähr für Maßhaltigkeit.  Heino Renken, DiplIng., Architekt,	3 3.13.11,
				ON'ERW.		PLANFERTIGER:	Rehmstraßert3482211 Herrsching Tel. 08162/3621 bzw. 089/177017	
	(Siegel)	1. Bürgermeister, Wexlberger		(Siegel)	Bürgermeister, Wexlberger		ARCHITEKT	1.
						PLANDATUM:	1207.1993	lh
				WASCH!		geändert am:	25. 179 170 825 W	
							14.01.93	